

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, schöne Dinge geschehen oft ganz überraschend. Am vergangenen Sonntag trug eine Gruppe aus Baden, „Field Commander C“, in St. Johannis Songs von Leonhard Cohen vor. Die Kirche war gut gefüllt. Der Veranstalter, den wir bis dato noch nicht kannten, sammelt bei seinen Konzerten für soziale Zwecke. Er brachte schon Geld aus Freiburg i.B. und Mainz mit und wollte nun von uns wissen, ob wir diese Spenden samt der in Würzburg zu erwartenden Organisationen in der Stadt weitergeben könnten. Ja, natürlich. Wir schlugen die Bahnhofsmision und die die Wärmestube vor. Als der Sänger das Publikum um Spenden bat, brandete spontan Beifall auf, als er diese beiden Organisationen als Empfänger nannte. Das war ein Gänsehaut-Moment, denn die Sympathie der vielen Menschen für diese Einrichtungen wurde spürbar. Zu den Spenden aus Freiburg und Mainz, ca. € 600,-, legte das Würzburger Konzertpublikum dann noch einmal über € 1.800,- ein!

Haben Sie schon einmal eine Radioandacht von Ingeborg Wollschläger, Timo Richter oder mir gehört? Wir drei sind in Abständen für Morgenandachten bei lokalen Radiosendern gefragt. Die Sendezeiten sind sehr früh, 6:00 Uhr. Was wir über „Tomatenpflänzchen“, „Konfettiregen“ oder den „Lehrling Trump“ zu sagen haben, können Sie auf unserer Homepage abrufen, wenn Sie die Spalte „Gottesdienste“ anklicken.

In der kommenden Woche tagt der Kirchenvorstand am Dienstag, 11. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Diese Sitzungen sind öffentlich. Wir werden uns u.a. mit unseren Gottesdiensten im Winter (Kirche oder Gemeindehaus?), den Vermietungen an Konzertveranstalter wie die oben gestreifte und Vorüberlegungen zu einer Orgel im Altarraum beschäftigen.

Etwas Neues beginnt in der kommenden Woche: Jerusha Backe lädt zur Krabbelgruppe am Freitag, 14. Februar um 9:30 Uhr in den Gemeindesaal St. Johannis ein. Jede Woche können sich Eltern mit Krabbelkindern ab jetzt wieder zusammenfinden und Freundschaft schließen.

Gottesdienste feiern wir gleich zweimal an diesem Wochenende: Am kommenden Samstag, 8. Februar um 18:00 Uhr in der Immanuelkirche, und am Sonntag, 9. Februar um 10.00 Uhr in St. Johannis, jedes Mal mit dem Angebot zum anschließenden Beisammensein. Beim Nachdenken über den Predigttext, die „Sturmstillung“ auf dem See Genezareth, bin ich darauf gestoßen, dass Jesus neue unbekannte Ufer ansteuert, als er sich samt seinen Jüngern nächtlings von einem Ufer des Sees an das andere begeben will.

Mit allen im Pfarramt in St. Johannis grüße ich Sie herzlich,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel